



„Sicherheit der Kunden geht vor“

IKK classic schließt bundesweit die Servicecenter und betreut Kunden online und per Telefon

Dresden, den 16. März 2020. Zum Schutz vor dem Corona-Virus schließt die IKK classic ab Dienstag, dem 17. März, bis auf weiteres ihre bundesweit rund 160 Kundenberatungsstellen (Servicecenter).

„Dies ist eine vorbeugende Maßnahme, um unseren Kunden und Beschäftigten in der gegenwärtigen Krisenphase ein vermeidbares Ansteckungsrisiko zu ersparen“, erklärt Pressesprecher Michael Förstermann. „Die Sicherheit der Kunden geht für uns vor.“

Der normale Geschäftsbetrieb der IKK classic mit ihren gut 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern läuft indessen, wie der Sprecher betont, in ganz Deutschland unvermindert weiter.

Wesentliche Einschränkungen bei Service und Beratung für die mehr als drei Millionen Kunden erwartet Förstermann durch die jetzt getroffene Vorsichtsmaßnahme nicht.

„Für den Austausch mit der Krankenkasse nutzen die Versicherten traditionell in der überwiegenden Mehrheit das Telefon oder die Post. In den letzten Jahren haben wir zudem einen regelrechten Run auf die bequemen digitalen Kontaktmöglichkeiten erlebt; etwa bei der wachsenden User-Zahl unserer Onlinefiliale oder beim fast schon obligatorischen Email-Verkehr.“

Kontakt:

Michael Förstermann
Pressesprecher

Tel. 0351 4292-105511
Fax 0800 455 8888 003
Mobil 0160 90954082

michael.foerstermann@ikk-classic.de

Die IKK classic verfügt daher über eine solide und umfassende telefonische und digitale Kommunikations-Infrastruktur. „In Zeiten von Corona muss kein Kunde der IKK classic persönlich eine Filiale aufsuchen und sich und andere dabei einem unnötigen Gesundheitsrisiko aussetzen“, so Förstermann. „Wir sind gut aufgestellt, um alle Kundenanliegen rasch zu bedienen, auch ohne dass es zu einem direkten Kontakt kommen muss.“

In begründeten und dringenden Einzelfällen bietet die Kasse zudem eine individuelle Terminvereinbarung an.

Wie lange die Servicecenter geschlossen bleiben, wird von der Einschätzung der öffentlichen Gefährdungslage durch die zuständigen Behörden bestimmt werden.

Die IKK classic ist mit mehr als drei Millionen Versicherten das führende Unternehmen der handwerklichen Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. Die Kasse hat rund 8.000 Beschäftigte an 180 Standorten im Bundesgebiet. Ihr Haushaltsvolumen beträgt rund 10 Milliarden Euro.

Kontakt:

Michael Förstermann
Pressesprecher

Tel. 0351 4292-105511

Fax 0800 455 8888 003

Mobil 0160 90954082

michael.foerstermann@ikk-classic.de